

Presse-Information

12. Oktober 2018

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum
Pressesprecher
Büro: 040/32 88-21 21
Mobil: 0178/628-21 21
presse@hochbahn.de

U1-Haltestelle Meiendorfer Weg barrierefrei

- **Aufzug und taktiles Leitsystem für sehbehinderte Menschen**
- **Ausbauprogramm im Zeitplan**

Ab Montag, 15. Oktober, ist die U1-Haltestelle Meiendorfer Weg barrierefrei erreichbar. Dann haben auch hier ältere Menschen, Eltern mit Kinderwagen und Personen mit Handicap einen einfachen und bequemen Zugang zur U-Bahn. Mit der Fertigstellung sind alle Haltestellen auf der U1 nördlich von Wandsbek-Gartenstadt mit Aufzügen und taktilen Leitsystemen für sehbehinderte Menschen ausgerüstet. Lediglich die schleswig-holsteinische U1-Haltestelle Kiekut wird aufgrund der geringen Fahrgastzahlen nicht umgebaut.

Die Haltestelle Meiendorfer Weg hat im Zuge des barrierefreien Umbaus unter anderem einen erhöhten Bahnsteig für den niveaugleichen Ein- und Ausstieg sowie einen Aufzug erhalten. Dieser führt von der Schalterhalle auf den Mittelbahnsteig. Dadurch wird das Treppenhaus etwas schmaler, genügt jedoch auch künftig allen Fahrgastbedarfen und Sicherheitsanforderungen.

Die Investitionskosten für den Umbau belaufen sich auf rund 2,9 Millionen Euro. Die U1-Haltestelle Meiendorfer Weg ist die 71. Haltestelle im Hamburger U-Bahn-Netz, die barrierefrei zu erreichen ist. Sie wurde 1925 eröffnet und wird täglich von rund 7 000 Fahrgästen genutzt.

Der barrierefreie Ausbau der HOCHBAHN von U-Bahn-Haltestellen läuft auf Hochtouren. Im Rahmen des senatsfinanzierten Programms baut die HOCHBAHN in diesem Jahr 14

U-Bahn-Haltestellen um. Bis zum Jahresende sollen 73 der 91 U-Bahn-Haltestellen (das sind rund 80 Prozent) barrierefrei erreichbar sein.

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 250 U-Bahnen und rund 1.000 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. Rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.